

# Allgemeine Nutzungsbedingungen der phonostar GmbH

Mit einem phonostar-Konto hat der Kunde die Möglichkeit, auf einem virtuellen, persönlichen Online-Rekorder Radiosendungen zum privaten Gebrauch nach seiner Wahl zu speichern. Für die Nutzung dieses Dienstes gelten ausschließlich diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen. Anbieter des Dienstes ist die Phonostar GmbH, Brauhausstieg 21, 22041 Hamburg (nachfolgend PHONOSTAR).

Indem der Kunde den Antrag auf Abschluss eines Abonnements mit ausdrücklicher Zustimmung zu diesen Nutzungsbedingungen absendet, erklärt er sein Einverständnis mit der Geltung dieser Nutzungsbedingungen.

## Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher steht Ihnen nach Maßgabe der folgenden Regelungen das Recht zu, Ihre Vertragserklärung zu widerrufen.

### 1. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

PHONOSTAR GmbH  
Brauhausstieg 21  
22014 Hamburg

### 2. Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Waren, die nach Ihrer Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfalldatum überschritten wurde, bei Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger von Ihnen entsiegelt worden sind oder bei Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten, es sei denn, dass Sie Ihre Vertragserklärung telefonisch abgegeben haben.

### 3. Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangenen Leistungen sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Das kann bedeuten, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen bis zum Widerrufszeitpunkt erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

## **Hinweis**

**Das Widerrufsrecht erlischt bei einer Dienstleistung auch dann, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.**

## **Ende der Widerrufsbelehrung**

### **1. Leistungsumfang**

1.1. PHONOSTAR stellt dem Kunden einen über das Internet nutzbaren Online-Rekorder mit dem jeweils gebuchten Speicherplatz zur Verfügung. Die Speicherkapazität und die damit aufnehmbaren Hörstunden hängen von dem abonnierten Paket und dem Abbonnementszeitraum ab.

1.2. Die Auswahl der aufzunehmenden Inhalte und die entsprechende Programmierung des Online-Rekorders liegen ausschließlich im Verantwortungsbereich des Kunden. Es können nur Programme der jeweils über den PHONOSTAR-Player verfügbaren Radiostationen aufgenommen werden.

1.3. Die aufgenommenen Programme kann der Kunde als Audiostream zu einem Zeitpunkt seiner Wahl hören und / oder die Aufnahmen auf ein externes Speichermedium übertragen.

1.4. Zur Nutzung des Dienstes benötigt der Kunde auf eigene Kosten einen Internetzugang und ein internetfähiges EDV-System, das einen Mediaplayer mit Abspielmöglichkeit der gängigen Audioformate beinhaltet.

1.5. Die Nutzung der PHONOSTAR Radio-Cloud und der darüber aufgenommenen Inhalte ist ausschließlich zum privaten Gebrauch gestattet. Der Kunde verpflichtet sich, Kopien der Aufnahmen ausschließlich zum persönlichen oder sonstigen privaten Gebrauch i.S.d. § 53 UrhG zu erstellen. Die Verbreitung von Kopien oder Nutzung von Kopien im gewerblichen Ausmaß ist verboten. Der Kunde stellt PHONOSTAR von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die wegen Urheberrechtsverletzungen oder der sonstigen Verletzung gewerblicher Schutzrechte aufgrund einer Handlung des Kunden gegen PHONOSTAR geltend gemacht werden.

### **2. Pflichten von PHONOSTAR**

2.1. Soweit die Verfügbarkeit des Dienstes von der Internetverbindung des Kunden und damit von Übertragungswegen Dritter abhängt, hat PHONOSTAR darauf keinen Einfluss und haftet nicht für dadurch bedingte Ausfälle.

2.2. PHONOSTAR hat keinen Einfluss auf den Inhalt und Zeitpunkt der Radioprogramme. Programmänderungen der jeweiligen Radiosender können daher dazu führen, dass andere als die geplanten Aufnahmen gespeichert werden.

2.3. PHONOSTAR hat keinerlei Rechte an den Inhalten der Radioprogramme.

### **3. Kosten**

3.1. PHONOSTAR bietet den Service im Abonnement für einen Monat oder 12 Monate an. Die Abonnementspreise ergeben sich aus den Angeboten auf der Website.

3.2. Die Zahlung erfolgt jeweils zu Beginn der Vertragslaufzeit für die gesamte Laufzeit des Vertrages. Die fälligen Beträge werden per Vorkasse, Lastschrift oder PayPal eingezogen. Mit Eingabe seiner Bankdaten erklärt der Kunde sein Einverständnis mit der Abbuchung der Beträge. Sollte die Einlösung einer Lastschrift nicht möglich sein und der Kunde dieses zu vertreten haben, hat der Kunde die angefallenen Kosten zu tragen. Der Kunde kann den Nachweis führen, dass ein geringer oder kein Schaden entstanden ist.

3.3. Vor der Verlängerung der Abonnementslaufzeit darf PHONOSTAR die künftigen Abonnementspreise erhöhen, wenn die Preiserhöhung dem Kunden zwei Wochen vor Inkrafttreten mitgeteilt wird und der Kunde nicht widerspricht. Der Kunde erteilt seine Zustimmung, wenn er der Preiserhöhung nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Mitteilung durch PHONOSTAR widerspricht. Der Widerspruch bedeutet eine Kündigung des Vertrags zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

3.4. Bei Zahlungsverzug des Kunden darf PHONOSTAR den Zugang sperren. Die Sperre lässt das Vertragsverhältnis unberührt.

### **4. Laufzeit, Kündigung**

4.1. Das Abonnement verlängert sich jeweils um die Laufzeit des zuvor bestellten Abonnements, wenn es nicht zum Ende der Abonnementslaufzeit mit einer Frist von einem Tag in Schriftform gekündigt wird. Die jeweilige Laufzeit Ihres Abonnements ist in der Ihnen zugesandten Bestellbestätigung sowie in Ihrem Benutzerkonto unter „Mein phonostar-Paket“ genannt.

4.2. Das kostenlose Abonnement „Free“ ohne Vertragslaufzeit kann sowohl von dem Kunden als auch von PHONOSTAR jederzeit gekündigt werden.

### **5. Haftung**

5.1. PHONOSTAR haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für alle von ihr sowie ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen verursachten Schäden unbeschränkt.

5.2. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet PHONOSTAR im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.

5.3. Im Übrigen haftet PHONOSTAR nur, soweit eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf

deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf ("Kardinalpflicht"). In diesen Fällen ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden beschränkt.

## **6. Sonstiges**

6.1. PHONOSTAR behält sich das Recht vor, diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern. In diesem Fall wird der Kunde über die jeweiligen Änderungen informiert und darauf hingewiesen, dass die Änderungen als angenommen gelten, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen widerspricht oder den Vertrag kündigt. Für den Fall, dass der Kunde den Änderungen der Nutzungsbedingungen nicht zustimmt, besteht für PHONOSTAR ein außerordentliches Kündigungsrecht.

6.2. Die Aufrechnung durch den Kunden mit Gegenforderungen ist nur bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig. Ein Zurückbehaltungsrecht des Kunden wegen Gegensehrüchen aus anderen Vertragsverhältnissen ist ausgeschlossen.

6.3. Diese Vertragsbedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

6.4. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen unwirksam, so berührt dies nicht die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen.